



BRAINBOOK

**DAS
PREPPER
BUCH
FÜR DIE PERFEKTE
KRISENVORSORGE**

Oliver Hornung

Impressum

BrainBook UG (haftungsbeschränkt)
Am Sportfeld 8
65399 Kiedrich

ISBN: 978-3-96890-042-1

Alle Inhalte dieses Buches sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten.

Wer gegen das Urheberrecht verstößt macht sich gem. §§ 106 ff UrhG strafbar, wird zudem kostenpflichtig abgemahnt und muss Schadenersatz leisten (§ 97 UrhG).

INHALTSVERZEICHNIS

Über den Autor	viii
Vorwort	ix
1. Was ist ein Prepper?	1
Was genau ist denn nun ein Prepper?	2
Warum sorgen Menschen vor?	3
2. Mögliche Krisenszenarien	6
2.1 Stromausfall	7
2.2 Wirtschaftskrise / Arbeitslosigkeit	9
2.3 Krieg / Bürgerkrieg	10
2.4 Pandemie	11
2.5 Naturkatastrophen	13
2.6 Zombie Apokalypse	14

3. EDC und Fluchtrucksack 15

3.1. EDC – Every Day Carry.....	16
3.1.1. Das Daily EDC.....	17
3.1.2 Das Auto EDC.....	18
3.1.3 Das Reise EDC.....	19
3.2 Der Fluchtrucksack.....	20
3.2.1. Was gehört in einen Fluchtrucksack?.....	21
3.2.2. Teste deinen Fluchtrucksack.....	25
3.2.3. Aktualisiere deinen Fluchtrucksack.....	25

4. Vorräte und Ausrüstung..... 27

4.1. Wasser.....	28
4.1.1. Wasser sammeln.....	30
4.1.2 Wasser reinigen.....	31
4.1.3 Wasser haltbar machen.....	32
4.2 Lebensmittel.....	33
4.2.1 Lebensmittel lagern.....	35
4.2.2 Auswahl der Lebensmittel.....	35
4.2.3 Dosennahrung.....	37
4.2.4 Sprossen.....	40
4.2.5 Getreide.....	42
4.2.6 MRE's und EPA's.....	46
4.2.7 Notrationen (Komprimierter Nahrungsmittel-Riegel).....	46
4.2.8 Nahrungsergänzungsmittel.....	47
4.2.9 Süßigkeiten und Knabbereien.....	48
4.3 Ausrüstung und Material.....	49
4.4 ABC Ausrüstung.....	51

5. Flucht..... 53

Wie kommst du zu deinem Zielort?.....	54
Kenne die Umgebung.....	55
Auswandern.....	56

6. Selbstversorgung..... 57

6.1	Obst und Gemüse	59
6.2	Samen.....	66
6.3	Nutztiere.....	68
6.4	Lebensmittel haltbar machen.....	73
6.5	Wasserversorgung	77
6.6	Strom.....	78
6.6.1	<i>Stromerzeuger</i>	78
6.6.2	<i>Regenerative Energiequellen</i>	79
6.6.3	<i>Strom richtig nutzen</i>	80
6.7	Kochen und Heizen.....	80

7. Sicherheit zu Hause 82

7.1	Brandschutz	83
7.1.1.	Rauchmelder.....	83
7.1.2.	Feuerlöscher	84
7.1.3	Brandschutzkassetten	85
7.1.4	Verhalten im Brandfall	86
7.2	Einbruchschutz	89
7.2.1	Einfache Verhaltensregeln.....	89
7.2.2	Die Haustür	90
7.2.3	Fenster	91
7.2.4	Dein Grundstück schützen.....	93
7.3	Panikraum	95
7.4	Türen und Fenster provisorisch sichern.....	97

8. Digitale Sicherheit 98

8.1.	Tipps für deine digitale Sicherheit	99
8.2.	Katastrophen Warn Apps	104

9. Selbstverteidigung..... 108

9.1	Allgemeine Tipps zur Selbstverteidigung	109
9.2	Kampfsport	110
9.3	Waffen.....	111
9.3.1	Pfefferspray und Tränengas.....	111
9.3.2	Schlag-, Hieb- und Stichwaffen.....	112
9.3.3	Bogen und Armbrust.....	113
9.3.4	Schusswaffen	113
9.4	Schutzausrüstung.....	113

10. Medizin und Erste Hilfe 115

10.1	Wissen und Anwenden	116
10.2	Der Erste Hilfe Vorrat	124
10.2.1	Medikamente	124
10.2.2	Erste Hilfe Material	125
10.2.3	Ätherische Öle als Ergänzung deiner medizinischen Ausrüstung	126

11. Finanzielle Vorsorge..... 132

11.1	Sparkonten.....	134
11.2	Bargeld.....	135
11.3	Gold und Silber.....	135
11.4	Wertpapiere	136
11.5	Habe mehr als eine Einkommensquelle - Warum das Leben von Gehalt zu Gehalt gefährlich ist	138

12. Gesundheit und Fitness 141

12.1	Fitness.....	142
12.2	Ernährung.....	148
12.3	Zähne.....	150

12.4	Hygiene.....	152
12.5	Meditation (für geistige Gesundheit).....	153
	4 Arten der Meditation.....	154
12.6	Schlaf	158
12.7	Suchtmittel.....	159
13.	Soziales Prepping	160
13.1	Deine Familie vorbereiten.....	161
13.2	Dein Todesordner	162
13.3	Kinder	164
13.2	Die Prepper-Gruppe	166
13.3	Unauffällig bleiben – Gray Man.....	167
14.	Prepping im Alltag	170
14.1	Situative Aufmerksamkeit	171
14.3	Nützliche Fähigkeiten.....	173
14.4	Weitere Tipps zum Prepping und Krisenprävention im Alltag:	179
15.	Tauschmittel	181
16.	Listen	185

ÜBER DEN AUTOR



Zu Beginn würde ich mich gerne direkt an Sie wenden. Dieses Buch ist ein Herzensprojekt von mir und es floss viel Zeit und Leidenschaft hinein. Ich hoffe, dass Sie viel neues dazulernen und gleichzeitig etwas schmunzeln können. Bei Fragen stehe ich Ihnen jederzeit persönlich zur Verfügung. Ich finde den persönlichen Kontakt zum Leser sehr wichtig.

Jedes Feedback nehme ich mir zu Herzen. Sie können mich jederzeit unter der folgenden Adresse erreichen: oliver.hornung@brainbook-verlag.de

Oliver Hornung ist seit über 10 Jahren Prepper und bloggt seit 2017 zum Thema Prepping und Krisenvorsorge auf seinem Blog www.city-prepper.de. Auf das Thema Prepping und Krisenvorsorge wurde er erstmals aufmerksam, als er als Backpacker in Australien einen Zyklon und auch die immensen Schäden danach hautnah miterlebte. Aufgeweckt von der Tatsache, wie das ganze Leben innerhalb kürzester Zeit durch eine Naturkatastrophe komplett zerstört werden kann, begann er sich für Krisenvorsorge zu interessieren. Als gelernter Kaufmann im Großhandel konzentriert er sich dabei nicht nur auf Vorratshaltung, sondern auch auf die finanzielle Krisenvorsorge, die viel zu oft vergessen wird.

VORWORT

Dieses Buch soll Einsteigern einen ersten Überblick über das Thema Prepping geben und dazu anregen sich, Gedanken zu machen auf was und wie man sich vorbereiten möchte.

Ich versuche in dem Buch jedes wichtige Prepping Thema anzusprechen und zu erläutern.

Ein einziges Buch kann jedoch nicht alles allumfänglich behandeln und eine Anleitung, die zu jedem Menschen passt und für jeden gleichermaßen umsetzbar ist, kann es nicht geben. Denn jeder Mensch hat andere Voraussetzungen und Möglichkeiten. Ziehe dir daher aus diesem Buch die Tipps und Hinweise heraus, die zu dir, deinem Leben und deinem Prepping Plan passen.

Hast du noch keinen Plan? Dann sollte dir dieses Buch helfen, diesen Plan auszuarbeiten und umzusetzen. Denn nur lesen bringt dich nicht weiter. Setze immer in die Praxis um was du lernst, denn nur theoretisches Wissen bringt dich in einem Krisenfall nicht weiter.

Ich werde dir zu Anfang einige Krisenszenarien aufzeigen, die es bereits gegeben hat und deren erneutes Auftreten sehr wahrscheinlich ist. Du wirst erfahren, welche Dinge du täglich mit dir führen solltest und wie du deinen Vorrat an Lebensmitteln und Ausrüstung gestalten solltest.

Da es in einem Krisenfall sehr schnell zum Zusammenbruch der Lieferketten kommen kann und die Versorgung im schlimmsten Fall für mehrere Monate oder sogar überhaupt nicht mehr funktioniert, musst du dich langfristig auch mit dem Thema Selbstversorgung auseinandersetzen.

Selbstverständlich darf auch das Thema Sicherheit nicht zu kurz kommen. Dabei beschreibe ich die grundlegenden Maßnahmen des Brand- und Einbruchschutzes, die digitale Sicherheit (die heutzutage immer wichtiger wird) und gehe natürlich auch auf das Thema Selbstverteidigung ein.

Was beim Prepping leider viel zu oft vergessen wird ist sowohl die finanzielle, als auch die gesundheitliche Vorsorge. Ein großer Vorrat an Lebensmitteln bringt dir nichts, wenn du plötzlich arbeitslos wirst und kein Geld mehr hast, um deine Miete zu bezahlen, beim Treppensteigen schon außer Atem gerätst oder dich vor Rückenschmerzen nicht mehr bewegen kannst.

Beides habe ich selbst erlebt und für viele Menschen sind das die größten Risiken. Daher dürfen diese beiden Themen nicht vernachlässigt werden und sollten auf jeder Prepperliste ganz oben stehen.

Wenn du durch dieses Buch einen ersten Einblick in ein Thema erhalten hast und dich eingehender damit beschäftigen willst, gibt es auf dem Markt dutzende Bücher, die sich nur mit einem Thema befassen und dabei sehr in die Tiefe gehen.

Preppen heißt auch, dass man selber denken muss und selbst die Verantwortung für sich und seine Familie übernimmt. Das ist in der heutigen Zeit bei Vielen leider aus der Mode gekommen.

Die meisten Menschen verlassen sich darauf, dass der Staat oder irgendeine seiner Behörden ihnen hilft. Die Verantwortung für das eigene Leben wird abgegeben und Selbstreflexion ist für viele zu einem Fremdwort geworden. Prepper sind sich ihrer Verantwortung bewusst, nehmen sie an und wachsen mit ihr. Dieses Buch hilft dir, diese Verantwortung wahrzunehmen, damit du für den Krisenfall bereit bist, dich und deine Familie schützen und versorgen zu können

1

WAS IST EIN PREPPER?

Nachdem, was man in den Medien liest und hört sind Prepper paranoide Menschen, Waffennarren oder Extremisten, die darauf warten, dass die Welt endet und in Tarnkleidung durch den Wald krabbeln.

Prepper sind nicht verrückt oder wahnsinnig. Prepper sind normale Menschen, die wollen, dass ihre Familien auch in Krisenzeiten sicher und gut versorgt sind.

Im Gegensatz zu den Endzeit-Geschichten, die im Fernsehen erzählt werden, konzentrieren sich die meisten Prepper nicht auf ein bestimmtes „Doomsday“-Ereignis. Mit Doomsday ist der biblische Tag des jüngsten Gerichts gemeint. Also der Tag, an dem eine Katastrophe über die Menschheit hereinbricht, die so stark ist, dass der Menschheit das Aussterben droht.

Prepper bereiten sich auf die verschiedensten Krisenszenarien vor. Einige davon mögen sehr unwahrscheinlich sein, andere sind leider mehr als realistisch.

Die Gesellschaft neigt dazu, sich über Prepper lustig zu machen und sie nicht ernst zu nehmen, aber es gibt nichts Falsches daran, sich auf Dinge vorzubereiten, die möglicherweise passieren könnten. Das war die letzten Jahrtausende ganz normal. In guten Zeiten bereitete man sich auf möglicherweise kommende schlechte Zeiten vor.

Im Zeitalter der Supermärkte und des Überflusses kommt es den meisten Menschen aber leider nicht mehr in den Sinn, dass die Regale auch mal leer sein könnten.

Was genau ist denn nun ein Prepper?

Wikipedia definiert einen Prepper so:“ Prepper (abgeleitet von englisch to be prepared ‚bereit sein‘) bezeichnet Personen, die sich mittels individueller Maßnahmen auf jedwede Art von Katastrophe vorbereiten: durch Einlagerung, bzw. eigenen Anbau von Lebensmittelvorräten, die

Errichtung von Schutzbauten oder Schutzvorrichtungen an bestehenden Gebäuden, das Vorhalten von Schutzkleidung, Werkzeug, Funkgeräten, Waffen und anderem. Dabei ist es unwichtig, durch welches Ereignis oder wann eine Katastrophe ausgelöst wird.“

Dieser Definition kann man zustimmen. Mir reicht sie aber noch nicht ganz aus. Für mich ist ein Prepper auch jemand, der die Verantwortung für die Sicherheit seiner eigenen Familie wirklich ernst nimmt und dafür sorgt, dass die eigene Familie zu jeder Zeit sicher und gut versorgt ist.

Ein Prepper kann bei einer Krise länger überleben als Menschen, die sich nicht vorbereitet haben, weil er über die dafür notwendigen Fähigkeiten und Kenntnisse verfügt.

Prepper sind ausgestattet, um eine Reihe von Krisen zu überstehen. Diese Krisen reichen von Naturkatastrophen über Wirtschaftskrisen bis hin zu Kriegen.

Sie sind in der Lage, das Leben ihrer Familienmitglieder zu erhalten, wenn Wetterbedingungen oder andere Ereignisse ihre Möglichkeiten einschränken. Sie sind in der Lage, sich an schwierige Situationen anzupassen, und sie können ihre Lieben in Zeiten der Ungewissheit schützen und versorgen.

Prepper stellen sicher, dass sie genügend Nahrung, Wasser und Versorgungsmaterialien haben, um zu überleben, wenn eine Katastrophe oder etwas anderes Unvorhergesehenes eintrifft.

Warum sorgen Menschen vor?

Es gibt unzählige Gründe, warum Menschen zu Preppern werden. Einer ist zum Beispiel, dass Lebensmittelgeschäfte keine ausreichende Versorgung zur Verfügung stellen können, wenn eine Katastrophe oder Pandemie auftritt. Sobald die Regale leer sind, wird jede Person für die Suche nach ihrem eigenen Essen verantwortlich sein.

Während der Corona Pandemie konnte man erleben, wie schnell die Regale leer gekauft waren und kein ausreichender Nachschub angeliefert werden konnte.

Dies ist ein riesiges Problem, denn die meisten Menschen haben gerade genug Essen zu Hause, um höchstens eine Woche zu überstehen.

Auch Wasser kann bei einer länger andauernden Krise schnell knapp werden, und das Finden von sauberem Trinkwasser wird nicht einfach sein. Es wird auch äußerst schwierig sein, Erste-Hilfe-Lieferungen und andere lebenswichtige Gegenstände zu erhalten.

Auf die Soforthilfe der Regierung kann man sich im Ernstfall nicht verlassen, was ein weiterer Grund ist, warum viele Menschen auf die eigene Vorbereitung setzen. Während die Regierung ihr Bestes gibt, Hilfe für Menschen zu leisten, die von Katastrophen betroffen sind, gibt es keine Garantie, dass dich und deine Familie diese Hilfe auch erreichen wird. Wenn das ganze Land von einer Krise betroffen ist, ist die Regierung nicht in der Lage jeden Menschen versorgen zu können. Prepper sind auch bei einer flächendeckenden Katastrophe fähig zu überleben, weil sie nicht von der Regierung abhängig sind.

Es ist kein Geheimnis, dass die Weltwirtschaft in den vergangenen Jahren nicht stabil war und es auch weiterhin nicht sein wird. Es reicht nur ein „kleines“ Ereignis, um eine große Lawine auszulösen. Für viele Menschen ist das ein guter Grund, Prepper zu werden. Es ist eine gute Idee, vorbereitet zu sein, falls unsere Wirtschaft völlig zusammenbricht.

Es besteht immer die Möglichkeit, dass ein Ereignis, das der Weltwirtschaftskrise von 1929 ähnlich ist, auftreten wird. In dieser Weltwirtschaftskrise kam es zu einem starken Rückgang der Industrieproduktion, des Welthandels und der internationalen Finanzströme. Dadurch wurden viele Unternehmen zahlungsunfähig und mehr als 3,5 Millionen Menschen wurden arbeitslos. Dies führte zu

sozialem Elend und politischen Krisen, die im Aufstieg von Adolf Hitler und dem zweiten Weltkrieg mündeten.

Prepper werden bereit sein, Zeiten der Ungewissheit zu begegnen, während andere Familien kämpfen müssen, um Essen auf den Tisch zu bekommen.

Schlechte Dinge passieren, wenn du es am wenigsten erwartest. Dies ist der offensichtlichste Grund, um auf ein Worst-Case-Szenario vorbereitet zu sein. Allein in den USA wurden durch die Corona Krise 45 Millionen Menschen arbeitslos. Die meisten Menschen waren darauf bestimmt nicht vorbereitet.

Ob ein kleines tragisches Ereignis oder ein katastrophaler Zusammenbruch des Systems, Prepper wissen, dass die Vorbereitung das wichtigste Werkzeug ist, das man besitzen kann.

2

MÖGLICHE KRISENSZENARIEN

Krisenszenarien gibt es unzählige. Viele davon werden auch gemeinsam oder nacheinander auftreten. Durch eine Wirtschaftskrise kann es zu Engpässen der Lebensmittelversorgung kommen, die zu Aufständen in der Bevölkerung führt und dann in einem Bürgerkrieg endet. Viele Szenarien, auf die sich einige Prepper vorbereiten, sind sehr unwahrscheinlich. Einige jedoch werden auf jeden Fall eintreten und es ist nur eine Frage der Zeit, bis es soweit ist. Wirtschaftskrisen zum Beispiel haben wir in der Vergangenheit bereits mehrfach erlebt und dürfte eine der wahrscheinlichsten Krisen sein.

Verheerende Asteroideneinschläge gab es in der Vergangenheit sehr oft. Die Wahrscheinlichkeit, dass uns ein Asteroid zu unseren Lebzeiten trifft ist aber (laut Astronomen) sehr gering bis unwahrscheinlich.

Ausschließen kann man, meiner Meinung nach, kein Krisenszenario. Man sollte sich aber selbst fragen, auf was es Sinn macht, sich vorzubereiten und was vielleicht einfach Zeitverschwendung ist. Ich möchte hier Niemandem vorschreiben, auf was er sich vorbereiten sollte oder worauf nicht. Das sollte jeder für sich selbst entscheiden.

Es wird voraussichtlich auch nicht nur „das Eine“ Szenario eintreffen. Viele Krisen bauen aufeinander auf, bzw. eine Krise bedingt die Andere. Zum Beispiel kann eine Pandemie eine Wirtschaftskrise auslösen oder eine Wirtschaftskrise einen gewaltsamen Aufstand in der Bevölkerung.

Im Folgenden möchte ich einige Krisenszenarien kurz skizzieren. Einen Anspruch auf Vollständigkeit oder Korrektheit kann ich hierbei natürlich nicht erfüllen.

2.1 Stromausfall



Deutschland hat eines der sichersten Stromnetze der Welt. Im Durchschnitt gibt es pro Person nur wenige Minuten Stromausfall im Jahr. Warum sollte man sich dann auch

Gedanken darüber machen, was passiert, wenn der Strom mal für längere Zeit ausfällt?!

Längere Stromausfälle gab es bereits in der Vergangenheit. Diese wurden oft durch Witterungsbedingungen verursacht. So geschehen im Winter 1978/79 oder im Münsterland im Jahr 2005. Auch der Sturm Friederike hat für großflächige Stromausfälle in Ostdeutschland gesorgt.

Bauarbeiten, Blitzeinschläge oder mutwillige Beschädigungen (Terrorismus) können ebenfalls zu Stromausfällen führen.

Möglicherweise kann aber auch ein Sonnensturm dazu führen, dass das Stromnetz ausfällt und für viele Wochen, vielleicht sogar Monate, kein Strom verfügbar ist.

Ein Sonnensturm besteht aus geladenen Teilchen, die durch eine Sonneneruption in den Weltraum geschleudert werden. Diese Teilchen können den Flug- und Funkverkehr stören und Stromschwankungen verursachen.

Derartige Sonnenstürme hat es in der Vergangenheit bereits gegeben. Allerdings hatten die Menschen damals noch kein derart vom Strom abhängiges System wie heute und haben die Auswirkungen daher kaum gespürt. Der heftigste neuzeitliche Sonnensturm führte im Jahr 1859 dazu, dass das weltweite Telegraphennetz gestört wurde.

Wissenschaftler gehen davon aus, dass solch ein Sonnensturm, würde er heute wieder auftreten, dazu führen würde, dass 2/3 der Menschen von einem massiven Stromausfall betroffen sein würden.

Bei einem flächendeckenden Stromausfall bleibt nicht nur der Fernseher aus. Auch das Abheben von Bargeld, die Kassen und Kühlung im Supermarkt, die Pumpen an Tankstellen und der Wasserwerke und auch das Internet würde nicht mehr funktionieren.

Wenn die Menschen keine Einkäufe mehr tätigen können und auch ihr eigenes Geld nicht von ihrem Konto abheben können, wird es innerhalb von kürzester Zeit zu Plünderungen und Gewaltausbrüchen kommen.

Krankenhäuser und andere öffentliche Einrichtungen haben zwar eine Notstromversorgung. Aber auch diese wird nicht ewig halten. Was dabei oft vergessen wird, Atomkraftwerke benötigen für die Kühlung der Brennstäbe ebenfalls eine Stromversorgung. Wenn dieser Strom wegfällt und auch die Notstromgeneratoren versagen, kann es zu einer Kernschmelze kommen. Was das heißt haben wir mit Tschernobyl und Fukushima bereits erlebt. Und da war es jeweils nur ein Kernkraftwerk!

2.2 Wirtschaftskrise / Arbeitslosigkeit



Mit dem Thema Arbeitslosigkeit musste sich wahrscheinlich schon fast jeder einmal auseinandersetzen. Die Gründe dafür können vielfältig sein. Der Arbeitgeber kündigt dir aus einem für ihn wichtigen Grund oder du erhältst die Kündigung im Zuge einer Wirtschaftskrise, in der viele Aufträge wegfallen, die Menschen nicht mehr konsumieren und dementsprechend viele Unternehmen Pleite gehen. Vor der

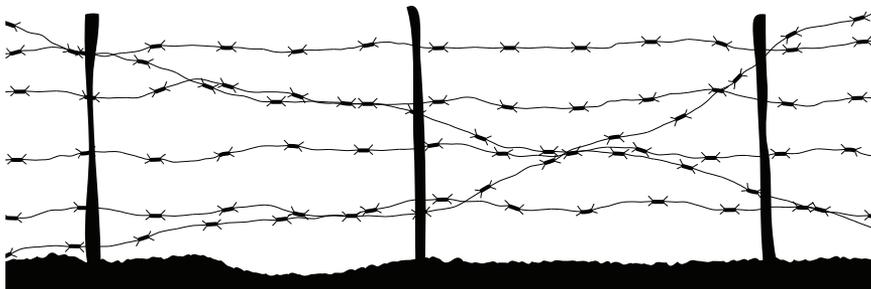
Arbeitslosigkeit, die durch eine Wirtschaftskrise verursacht wird, kannst du dich kaum schützen.

Eine Wirtschaftskrise kann durch viele Dinge ausgelöst werden. Es kann durch Spekulationen und Zockereien am Finanzmarkt geschehen, durch eine Pandemie (während derer eine allgemeine Ausgangssperre verhängt wird), durch politische Fehlentscheidungen, durch einen Krieg im Nahen Osten, der den Ölpreis in die Höhe schießen lässt, etc.

Wirtschaftskrisen haben wir in der Vergangenheit immer wieder erlebt. Es ist also sehr sicher, dass es auch zukünftig immer wieder Wirtschaftskrisen geben wird, durch welche dann auch viele Menschen arbeitslos werden.

Die meisten Menschen haben am Monatsende kaum noch etwas von Ihrem Gehalt übrig. Und jetzt fallen plötzlich von diesem Gehalt (das kaum für den ganzen Monat reicht), durch die Arbeitslosigkeit, auch noch 40% (33% wenn du Kinder hast) weg. Mit diesen finanziellen Einbußen werden nur wenig Menschen klarkommen. Viele müssen sich dann überlegen, ob sie die Miete pünktlich zahlen oder doch lieber was zu essen kaufen. Dadurch kann aus der Arbeitslosigkeit auch ganz schnell eine Obdachlosigkeit entstehen.

2.3 Krieg / Bürgerkrieg



Wir leben in den sichersten Zeiten, die die Menschen jemals hatten. Auch wenn es in den Nachrichten oft anders dargestellt wird, ist das eine Tatsache. Einen Krieg, ob von Innen oder Außen aufgezwungen, kann man aber langfristig nicht ausschließen.

Zurzeit (im Jahr 2020) ist die EU, die Nato und das Verhältnis zu Russland noch relativ stabil. Es braucht aber nicht viel, damit sich das ändert. Der Austritt von Großbritannien aus der EU hat gezeigt, dass die EU

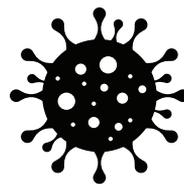
keineswegs ein stabiles Konstrukt ist, in dem sich alle Mitglieder wohl fühlen. Es gibt Streitigkeiten unter den verschiedensten Nationen und viele Länder fühlen sich von der EU bevormundet. Mittelfristig kann es durchaus passieren, dass weitere Länder die EU verlassen werden und die EU als Ganzes zerbricht. Diesem Bruch würde eine Phase großer Instabilität in Europa folgen. Dies könnte wieder zu militärischen Konflikten führen. Auch die USA werden nicht zögern irgendwo militärisch einzugreifen, wenn sie ihre Interessen bedroht sehen. Russland und China werden zu denselben Mitteln, wie die USA greifen, wenn sie sich bedroht fühlen. Hier ist kein Land besser als das andere oder besser gesagt, kein Politiker ist hier besser als der andere.

Auch aus dem Inneren eines Landes heraus kann es zu bewaffneten Aufständen o.ä. kommen. Damit meine ich nicht den Terrorismus durch Extremisten. Wenn es tatsächlich zu einer schweren Wirtschaftskrise kommt, die Menschen kein Geld mehr haben, um ihre Grundbedürfnisse zu stillen, dann wird es zu ersten Plünderungen kommen. Diese werden von der Polizei gewaltsam niedergeschlagen werden. Menschen, die verzweifelt sind, werden sich davon aber nicht aufhalten lassen. Nach vereinzelt Straßenschlachten zwischen Bürgern und Polizei, wird es irgendwann die ersten Toten geben und die Situation wird weiter eskalieren.

Sobald es bei diesen Straßenschlachten die ersten toten Polizisten gibt, wird es plötzlich ganz schnell gehen und die Bundeswehr wird im Inneren eingesetzt werden. Kriegsrecht und Ausgangssperren sind dann die Folge. All das hat es in der Vergangenheit schon vielfach gegeben. Auch in Deutschland.

2.4 Pandemie

In der Vergangenheit haben wir Pandemien bereits mehrfach erlebt. Angefangen mit der Pest, über die spanische Grippe, bis hin zu Covid19 (Corona Virus).



CoronaVirus